

SIEMENS

Ingenuity for life

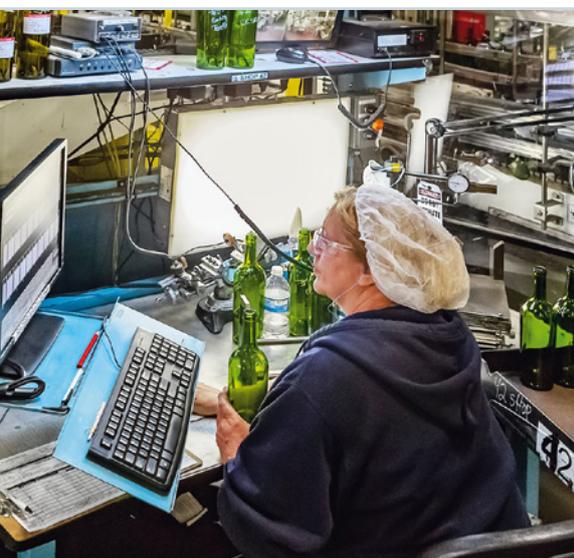
MediaService Industries online

Januar 2019

siemens.com

Positives Resümee zum Jubiläum

Traditionsreicher Glashersteller setzt bei Produktion auf Automatisierung von Siemens



© Gallo Glass

Modesto/Kalifornien, USA. Gallo Glass, einer der berühmtesten Hersteller von Flaschen für Weine und Spirituosen, feierte 2018 sein 60-jähriges Bestehen. Das Unternehmen durchlief in den Jahrzehnten viele Veränderungen und achtet besonders seit den 1980er Jahren auf eine umweltschonende und ressourcensparende Produktion. Um gleichzeitig hochverfügbar, kosteneffizient und qualitativ hochwertig produzieren zu können, setzt Gallo Glass seit einigen Jahren auf Automatisierungs-Lösungen von Siemens. Durch die damit gesicherte Systemredundanz konnten unter anderem Kapazitäten erweitert und die Produktionsmenge deutlich erhöht werden.

Gallo Glass blickt auf eine lange Tradition zurück. Obwohl das Unternehmen seit seiner Gründung auch in den ersten Jahren viele Innovationen vorangetrieben hat, fallen vor allem Investitionen und Entscheidungen ab den 1980er Jahren heute noch ins Gewicht. Damals stellte Gallo Glass zunächst von mechanischer auf maschinengestützte Zeitsteuerung um. In den 90er Jahren richtete das Unternehmen dann als eines der ersten in der Branche eine sauerstoffbeheizte Schmelzwanne zur Reduktion der Stickstoffoxide (NOx)-Emissionen ein. Seit 2014 begleitet nun auch Siemens den Glasproduzenten auf seinem Erfolgsweg.

Eine neue Automatisierung

Ausgangspunkt waren die fehlende Redundanz, der Bedarf an höheren Kapazitäten und der hohe Personaleinsatz in der Produktion. Gallo beauftragte daher die EME GmbH, einen Spezialisten für Heizöfen und die Bruchglasverarbeitung, die Gemengeanlage und Teile der Scherbenrückführung maximal redundant auszulegen. Teil der neuen Lösung war auch ein neues Prozessleitsystem von Siemens. Basierend auf den Standards, umfangreichen Funktionen und Bibliotheken von Simatic PCS 7-Steuerungen realisierte EME eine durchgängige Automatisierung.

Verlässlicher Partner

Eine weitere anspruchsvolle Aufgabe stellte der letzte Umbau dar. Unter anderem galt es dabei, die Scherbenan-

lage einschließlich Bahnenladestation im laufenden Betrieb zu erweitern und zu integrieren. „Das war sozusagen eine Operation am offenen Herzen, bei der weitere Controller eingebettet wurden“, erklärt Mo Mashinchi, Projektleiter bei Gallo. „Es kam zu keinen nennenswerten Unterbrechungen während des Upgrades. Wir konnten weiterhin täglich Millionen von Flaschen herstellen. Und künftig sind wir erst recht in der Lage, durch vorausschauende Wartung jegliche Störfälle zu vermeiden, diese Anforderung war uns sehr wichtig.“ Entsprechend positiv fällt auch sein Fazit zur Zusammenarbeit mit Siemens aus: „Wir sind mit Siemens sehr zufrieden und haben zudem ein ausgezeichnetes Verhältnis zu den jeweiligen Kollegen“, sagt Mashinchi und fügt hinzu: „Die realisierte Lösung ist unter Umweltaspekten nachhaltig, erhöhte wie gewünscht unsere Effizienz

und Verfügbarkeit. Zudem konnten wir dank Systemredundanz unsere Kapazitäten ausweiten.“ Dass die Automatisierung modular und die Produktion daher noch erweiterbar ist, rundet die Lösung ab.

Bildunterschriften:

Gallo Glass, einer der berühmtesten Hersteller von Flaschen für Weine und Spirituosen, setzt in seiner Erfolgsgeschichte auch auf Prozessleittechnik von Siemens.

Weitere Informationen unter:

Simatic PCS 7:
www.siemens.de/simatic-pcs7



© Gallo Glass

